

# Gedanken

Autor(en): **Riesenmey, Rudolf Erik**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-450310>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Prophezeiungen

Wenn Aller Parteien Meinungen sich gleichen,  
Dann ist eine Einigung zu erreichen.

Sagt die Entente: Ja! und die Mittelmächte  
Steckt keiner von ihnen den Sabel ein. [Nein!]

Sagt die Entente: Nein! und die Mittelmächte  
Dann liegt die gleiche Befürchtung nah! [Ja!]

Kriegt Einer über den Andern das Uebergewicht,  
Dann gibt es bald Frieden — oder auch nicht.

Will Deutschland die Ostseeprovinzen besetzen,  
Dann wird das die Russen nicht sehr ergötzen.

Will's Glück nicht mit den Kämpfenden wan-  
Dann wehe den Einen wie den Andern. [dern,

Und sollen noch weiter die Waffen entscheiden,  
Dann ist der Friedhofsfrieden kaum zu ver-  
meiden.

Der alte Schürmauer und Wetterprophet B.

## Gedanken

Viele Damen nennen den Hals von an-  
dern unästhetisch und tragen dabei Pelze, um  
den eigenen Hals zu verbergen.

Wer nicht mutig und aufrichtig ist, darf  
nicht hoffen, dauernde Freundschaft zu finden.

Das leuchtende Auge mancher Dame macht  
manchen hübschen Jüngling fett.

Freude und Schmerz sind oft in der gleichen  
Stunde Geschwister.

Untreue ist Geschick; aber wie du sie  
trägst, zeigt deinen Wert.

Der Verlust der Freundschaft mit einer  
Dame bedeutet für manchen Mann finanziellen  
Kuin.

Das diskrete Lächeln manches schönen  
Weibes weckt schlimme Gedanken.

Rudolf Erik Niesenmey

0110110

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## ZÜRICH

### Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel des Deutschen Thea-  
ters, Berlin: „Die Gespensersonate“ von Strindberg.

### Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Der Raub der Sabinerinnen“,  
Lustspiel von F. und P. v. Schönthan.

Sonntag, abends 8 Uhr: Zum ersten Mal: „Der Floh im  
Panzerhaus“, Schicksalsgroteske v. R. Forster-Larrinaga.

### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

### „Die Rose von Stambul“

Operette in drei Akten von LEO FALL.

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmid.

### Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Ueberinkunft

## Hotel und Restaurant

### HENNE

am Rüdenplatz  
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

## Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

### Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.



## Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

## BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

## Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer-  
und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platze

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhausen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea und  
Americ.-Drinks

## Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

Zürich  
Telephon  
Nummer  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt

## Restaurant

## Hotel Sonne



Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof

Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.

Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Wädenswiler Pilsner, Gute bürgerliche Küche.

1705

Inhaber: Franz Nigg.

## Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen Stern

Terrasse, Speise- und  
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

## Klein's Café-Restaurant

## Schlauch

Eingang: Obere Zäune und  
Münstergasse.

Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten,  
Kegelbahn. 1781

## Weinstube z. Strauss

Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom  
Produzenten

Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere

Otto Hohl

Vertreter von Heint. Henggeler, Baar,  
Weinpflanzer in Algier.

## Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und  
erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte!